

PRESSEMELDUNG

9. DEZEMBER 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: SCHLOSSWEIHNACHT BIS 15. DEZEMBER

Schloss Heidelberg

„Schlossweihnacht“ – neues Verkehrskonzept geht auf

Viele glückliche Besucherinnen und Besucher bei der „Schlossweihnacht“ auf den Mauern von Schloss Heidelberg: Die Schlossverwaltung ist zufrieden mit den Zahlen. Und erleichtert obendrein: Der Appell der Staatlichen Schlösser und Gärten an die Gäste, möglichst mit der Bergbahn oder zu Fuß aufs Schloss zu kommen, hat gefruchtet. Das Verkehrskonzept funktioniert, erklärt Michael Bös, der Leiter der Schlossverwaltung, jetzt nach Gesprächen mit der Polizei.

GEMEINSAMES VERKEHRSKONZEPT ALLER BETEILIGTER

Der große Erfolg der beliebten „Schlossweihnacht“ hatte eine Kehrseite: Die schwierige Verkehrssituation am Schlossberg sorgte für verstopfte Straßen und bei Weitem überlastete Parkplätze. Um die „Schlossweihnacht“ sicher durchführen zu können, setzten sich daher Vertreter der Stadt Heidelberg, der Polizei, der Rettungsdienste und der Staatlichen Schlösser und Gärten zusammen und legten ein gemeinsames Verkehrskonzept fest. „Und das hat funktioniert“, kann Michael Bös nach dem ersten Wochenende der „Schlossweihnacht“ feststellen. „Und wir hatten sogar einen besonders gut besuchten Tag mit dem Sonderprogramm für Kinder und Familien, das wir für den Nikolaustag am 6. Dezember anbieten konnten“, ergänzt der Leiter der Schlossverwaltung.

ERLEICHTERUNG ÜBER GELUNGENEN APPELL AN VERNUNFT

Die Kombination von Information, Zufahrtsbeschränkungen an Wochenenden, deutlich markierten Halteverbotsbereichen und der verstärkte Einsatz von

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

9. DEZEMBER 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: SCHLOSSWEIHNACHT BIS 15. DEZEMBER

Sicherheitsmitarbeitern zeigt Wirkung. Gut angenommen werde auch das günstigere Ticket der Bergbahn, das in der Zeit der Schlossweihnacht bereits ab 16 Uhr zu haben ist. „Unser Appell an die Vernunft der Schlossweihnachts-Besucher hat Wirkung gezeigt. Wir sind alle total erleichtert“, sagt Michael Bös. Man hoffe nun, dass auch am nächsten Wochenende wieder möglichst viele Gäste ihr Auto zuhause lassen.

FÜHRUNG UND WEIHNACHTSKONZERT AM SAMSTAG

Am nächsten Samstag, 12. Dezember, steht eine Führung für Kinder und Erwachsene auf dem Programm: aussah. Bei der Führung mit dem Titel „Das Leben bei Hofe“ erzählt eine Person aus der Geschichte, wie der Alltag der Heidelberger Schlossbewohner vor mehreren Jahrhunderten aussah (Beginn: 14.30 Uhr). Ebenfalls am Samstag, 12.12. findet das traditionelle Weihnachtskonzert in der Kapelle des Schlosses statt. Auf dem Programm stehen Werke für Trompete und Orgel, Beginn ist um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Alle Informationen zur „Schlossweihnacht“ und zu weiteren Führungen stehen im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten unter www.schloss-heidelberg.de.

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

9. DEZEMBER 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: SCHLOSSWEIHNACHT BIS 15. DEZEMBER

SERVICE UND TERMINE

SCHLOSSWEIHNACHT

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich bis Dienstag, 15. 12 von 12.00 – 21.00 Uhr

EINTRITT

Der Eintritt zum Weihnachtsmarkt ist frei.

HINWEIS

Am Schloss sind keine Parkplätze vorhanden.

SCHLOSSWEIHNACHTSTICKET

Erwachsene 6,00 €; ermäßigt 4,00 €. Das Schlossweihnachtsticket umfasst die Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn (bis 21.00 Uhr) und den Eintritt in den Schlosshof (10.00 bis 17.30 Uhr) mit dem Großen Fass und dem Deutschen Apothekenmuseum.

KONTAKT

Schloss Heidelberg Service-Center

Telefon +49(0)62 21.65 888-0

Telefax +49(0)62 21.65 888-18

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).